



DDV MITTEILUNGEN

DEUTSCH-DÄNISCHER VEREIN e.V. · DANSK-TYSK FORENING

Nr. 255 – November/Dezember 2022

Liebe Mitglieder des DDV, liebe Freunde Dänemarks

Wir freuen uns, Ihnen heute die neueste Ausgabe unseres Mitteilungsheftes zuzusenden und Ihnen das Programm für **November/Dezember 2022** sowie für die **ersten drei Monate 2023** bekanntzugeben.



Redaktion
Geschäftsstelle

Marietta Killinger · Bredengrund 16 · 21149 Hamburg · Tel. 040 796 34 82
Volker Clément · Wellingsbütteler Landstraße 198i · 22337 Hamburg
info@ddverein.de

Bankkonto
Internet

IBAN: DE89 2003 0600 1000 5325 59 · BIC: SYBKDE22 · Sydbank Hamburg
www.deutschdaenischerverein.de



Wenn sie aus dem Fenster sieht, fällt unserer Redakteurin, Frau Killinger immer ein dänisches Kirchenlied ein:

Nu falmer skoven trindt ol land,
og fuglestemmen daler,
alt flygted storken over strand,
ham følger muntre svaler.

Hvor marken bølged nys som guld
med ask og vipper bolde,
der ser vi nu kun sorten muld
og stubberne de golde.

Men i vor lade, på vor lo,
der har vi nu guds gaver,
der virksomhed og velstand gro
i tøndemål af traver.

Og han som vokse lod på jord
Med skovens ask og vipper,
han blive hos os med sit ord,
det ord, som aldrig glipper

Kommende Veranstaltungen im Herbst/Winter 2022

■ **Am Donnerstag, den 17. November um 19.00 Uhr im Dänischen Generalkonsulat, Glockengießerwall 2, 20095 Hamburg**

Vortrag zur aktuelle Bedrohungslage in der Ostsee seit dem 24. Februar

Auf Einladung des Vereinsvorstands wird Herr Oberst i.G. Andreas Schreiber, von der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg, ein Referat zu diesem leider immer noch aktuellem Thema halten. Schwerpunkt seiner Ausführungen wird die Betrachtung der gegenwärtigen Sicherheitslage der Ostsee-Anrainerstaaten sein. Ein besonderer Blick wird dabei auch auf die strategisch wichtigen Inseln Bornholm und Gotland gerichtet werden, die sich in der direkten Einflusszone russischen Militärs befinden. Der Oblast Kaliningrad liegt nur 250 Kilometer entfernt. Der Vortrag richtet sich an alle politisch interessierten Vereinsmitglieder und Gäste. Fragen und Diskussionen im Anschluss an den Vortrag sind selbstverständlich erwünscht.

Besonders freut es den Vereinsvorstand, dass an dieser Vortragsveranstaltung Herr Generalkonsul Jakob Andersen und der Verteidigungsattaché, Brigadegeneral Herr Jakob Henius, von der dänischen Botschaft in Berlin anwesend sein werden.

Um rechtzeitige Anmeldung zum Vortrag wird gebeten bis zum **13. November 2022** bei der Geschäftsstelle entweder per Post: Volker Clément, Wellingsbütteler Landstraße 198i, 22337 Hamburg, oder per E-Mail: info@ddverein.de.

■ **Am Donnerstag, den 15. Dezember um 19 Uhr in der dänischen Seemannskirche**

Es weihnachtet schon sehr und so laden wir Sie, liebe Mitglieder des DDV, zur **Weihnachtsfeier** ein.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum **8. Dezember 2022** bei der Geschäftsstelle entweder per Post: Volker Clément, Wellingsbütteler Landstraße 198i, 22337 Hamburg oder per E-Mail: info@ddverein.de.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern des DDV und Freunden Dänemarks **eine gesegnete Weihnachtszeit!** Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit 2022 und wünschen allen eine gute Gesundheit, viel Freude und friedliche Zeiten im kommenden Jahr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.



Vorschau auf die Veranstaltungen 2023

■ Am Donnerstag, den 19. Januar um 19 Uhr in der dänischen Seemannskirche

Vortrag zur modernen Stadtplanung aus deutsch-dänischer Sicht. Welche Perspektiven gibt es?

Kommunalpolitiker stehen vor der großen Herausforderung, das Leben in ihren Städten so zu gestalten, dass es für die in ihnen lebenden Menschen lebenswert ist und bleibt. Das geht aber nur, wenn die entsprechenden Rahmenbedingungen dafür stimmen. So müssen sich Erhaltenswertes und Zukunftsweisendes in der Stadtplanung sinnvoll ergänzen.

Referent wird **Herr Pastor Frank Engelbrecht von der Hauptkirche St. Katharinen in Hamburg** sein. Er ist Sohn einer dänischen Mutter und eines deutschen Vaters und war viele Jahre Pastor bei der deutschen Gemeinde in Kopenhagen. Er befasst sich seit vielen Jahren mit Fragen der Stadtplanung in Dänemark und Deutschland.

■ Am Donnerstag, den 16. Februar um 19 Uhr in der dänischen Seemannskirche

Vortrag von Herrn Dr. Reinhard Laszig: Das moderne Kopenhagen – neue Seiten einer alten Stadt

Kopenhagen wurde in den letzten Jahren zur „Boomtown“ Skandinaviens. Von der neuen Nationalbibliothek bis zum Opernhaus der Superlative zeigt der Vortrag neue Perspektiven einer alten und doch jungen Stadt mit völlig neuen Stadtteilen. Alte Industriebrachen erblühen zu neuem Leben mit hypermoderner Architektur. Erleben Sie Kopenhagen von einer ganz anderen Seite, u.a. eine Stadt der Fahrradfahrer mit „Fahrradauto-bahnen“.

Architektur- und Designbüros schießen seit Jahren wieder wie Pilze aus dem dänischen Boden und strahlen mit ihrer neuen Kreativität in die ganze Welt aus. Ob schon früher in Sydney, in New York oder auf der arabischen Halbinsel, überall prägen dänische Architekten und Designer das Bild neuer Stadtteile und Städte mit.

All dieses hat eine lange Tradition, die mit Namen wie Arne Jacobsen, Henning Larsen, Jörn Utzon und vielen anderen Persönlichkeiten verbunden ist. War Dänemark in den 1940er-1960er Jahren die Hauptstadt des

Designs, so reichen heute Architekten wie Bjarke Ingels oder Lene Tranberg an die Weltspitze heran!

Für alle Interessierten, die Freude an der dänischen Architektur und am Design früherer Zeiten und der Gegenwart haben.

■ **Am Donnerstag, den 16. März um 19 Uhr in der dänischen Seemannskirche**

Wir haben unsere ordentliche **Mitgliederversammlung**.

Info

Der Weihnachtsmarkt in der dänischen Seemannskirche

Wir möchten Sie auf den dänischen Weihnachtsmarkt **Julebasar** aufmerksam machen, der wie schon in früheren Jahren im November in der dänischen Seemannskirche stattfindet. In diesem Jahr sind es die Wochenenden vom 11. bis 13. November und 18. bis 20. November jeweils von 12 bis 19 Uhr.

Gleichzeitig findet auch in der norwegischen, der finnischen und der schwedische Seemannskirche der **Julebasar** statt.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es dort viel zu sehen, zu kaufen und zu schmecken.

Nordisches Weihnachtskonzert 2022

Das traditionelle nordische Weihnachtskonzert, das von der Benediktikirche, der dänischen Seemannskirche in Hamburg, organisiert wird, steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des 50-jährigen Thronjubiläum der dänischen Königin Margrethe II. Das Publikum erwartet ein fantastisches Konzerterlebnis voller nordischer Weihnachtsstimmung in Michels wunderschönem Kirchensaal.

Die Konzerte finden am **Montag, den 12. Dezember um 14, 17 und 20 Uhr statt**. Karten unter www.st-michel.de.



Da Sie aber sicherlich schon Appetit auf weihnachtliches Gebäck haben, verrät Ihnen Frau Killinger ein **bewährtes Rezept für dünne braune Kuchen:**

Bodils Brune Kager

Sie brauchen **250 g Butter, 200 g Zucker** und **300 g dunklen Sirup**. Die drei Zutaten werden erwärmt und ganz abgekühlt. Außerdem benötigen Sie **8 g Pottasche** oder **Natron, 1 EL Wasser, 2 TL Zimt, 1 TL Nelken, 1 TL Ingwer, 1 TL allehände** (Piment), **50 g** sehr feingehackte **Mandeln, 40 g Orangeade, 40 g Sukkade**, ebenfalls feingehackt und **500 g Mehl**.

Die Pottasche oder Natron mit dem Wasser mischen und zu der abgekühlten Masse geben. Die übrigen Zutaten dazugeben und gut durchkneten. Dann den Teig zu Rollen formen mit einem Durchmesser von ca. 5 oder 6 cm. Vorsichtig ins Gefrierfach oder die Gefriertruhe legen. Später, wenn der Teig steifgefroren ist, mit der Brotschneidemaschine dünne Scheiben schneiden, evtl. noch einmal flach drücken und backen.

Einladung

Dansk konversation/dänischer Konversationskreis

Vor einigen Jahren löste sich leider unser Konversationskreis auf. Wir trafen uns damals alle zwei Wochen in der Kirche. Nun haben wir erfolgreich neu starten können. Das erste Treffen (im Altonaer Museum) war sehr lebendig und erfolgreich und hat uns Schwung gegeben, mit weiteren Vereinsmitgliedern weiter zu machen. Wir haben noch Platz und freuen uns auf interessante Menschen.

Aber (!) es handelt sich **nicht um einen Anfängerkurs** (über den man später reden könnte). Voraussetzung ist die hinlängliche Beherrschung der Sprache mit der Möglichkeit laufend weitere Fortschritte zu machen und viel über Dänemark zu lernen.

Wir treffen uns am **ersten Mittwoch jeden Monats, von 14 bis 16 Uhr.**

Termine 2022: 2. Nov./7. Dez.

Termine 2023: 4. Jan./1. Febr./1. März/5. April/3. Mai/7. Juni/5. Juli/
2. Aug./6. Sept./4. Okt./1. Nov./6. Dez.

Projekt Schiffsmodell in der Kirche

Wir möchten noch gerne auf die gewünschte Vitrine für das neue Kirchenschiff aufmerksam machen. Das Kirchenschiff, die Schonerbrigg Mary aus Korsør, wurde 1886 als Seemannsarbeit eines Feuerschiffsmatrosen gefertigt und bedarf der Restaurierung, die vom Verein ehrenamtlich ausgeführt werden kann. Als Schutz wird eine neue Vitrine benötigt, die wir (der DDV) der Kirche als Dank für unsere mietfreie Nutzung der Räume übereichen möchten. Die Finanzierung von ca. 2.500 € erfolgt durch Spenden, die zur Hälfte (etwas mehr) bereits zusammengesammelt sind. Sollten Sie Lust haben durch eine Spende mit dazu beizutragen, dann überweisen Sie einen Betrag mit dem Vermerk „Schiffsvitrine“ auf das Vereinskonto:

DE68 2003 0600 1000 5347 80
bei der Sydbank Hamburg



Rückblick



Der Vortrag von Katja Josteit über ihr Buch „Fettnäpfchenführer Dänemark“ am 15. September

Diese Frau liebt und kennt Dänemark – das wurde schon nach wenigen Minuten ihres Vortrages klar. Die studierte Skandinavistin und Buchautorin Katja Josteit erwies sich bei ihrer Lesung wirklich als Expertin des Landes, was Kultur, Sprache und Geografie angeht. Und sie stellte bei ihrer Lesung nicht nur sich selbst spannend und facettenreich vor, sondern las auch kurzweilig aus ihrem Buch. Auch wenn die Akustik des Raumes wie immer seine Tücken und Herausforderungen bot, gelang es ihr nicht nur inhaltlich, sondern auch stimmlich sehr gut, alle Gäste mit ihrem Vortrag zu fesseln.

Im Anschluss an die eigentliche Lesung stellte sich Katja Josteit sehr sympathisch und sachkundig den kritischen Fragen des in Dänemark-Angelegenheiten natürlich extrem versierten Publikums! Und so drehte sich die spannende Diskussion am Ende längst nicht mehr nur um die Fettnäpfchen und Unterschiede zwischen Deutschland und Dänemark, sondern auch um die zwischen West- und Ostküste, und um Vorlieben für Urlaube an beiden. Ein gelungener Abend, der bei gemütlichem Essen und anregenden Gesprächen ausklang und an dem sich letztlich alle einig waren: So ein „Fettnäpfchen“ ist eigentlich nur ein liebenswerter Unterschied.

Der Herbstausflug nach Ahrensburg am 22. Oktober

Goldene Zeiten in Ahrensburg: Unser Ausflug zum Schloss auf Schimmelmanns Spuren

Bindeglied zwischen gestern und heute – so wird das Schloss Ahrensburg auf der Homepage des Kulturdenkmals genannt. Klar, dass unser Referent Torkild Hinrichsen auf unserem Ausflug vermittelte: Das Ahrensburger Schloss ist auch Bindeglied von und selbst verwoben mit den beiden Ländern Deutschland und Dänemark – durch Heinrich Carl von Schimmelmann!

Los ging es um 14 Uhr vor dem Haupteingang, das Thema zog einige BesucherInnen mehr an als erwartet. Und so startete Torkild bei herrlicher Herbstsonne und vor einer beachtlichen Truppe schon auf dem Vorplatz des Schlosses, sein Wissen über Bau und Geschichte des Gebäudes zu teilen. Hier ein kleiner Insider-Tipp: Man war gut beraten, während der Führung in der Nähe Torkilds zu bleiben, denn aus ihm sprudeln Anekdoten, Informationen und geschichtliche Zusammenhänge wie Lava aus dem Vesuv anno 79!

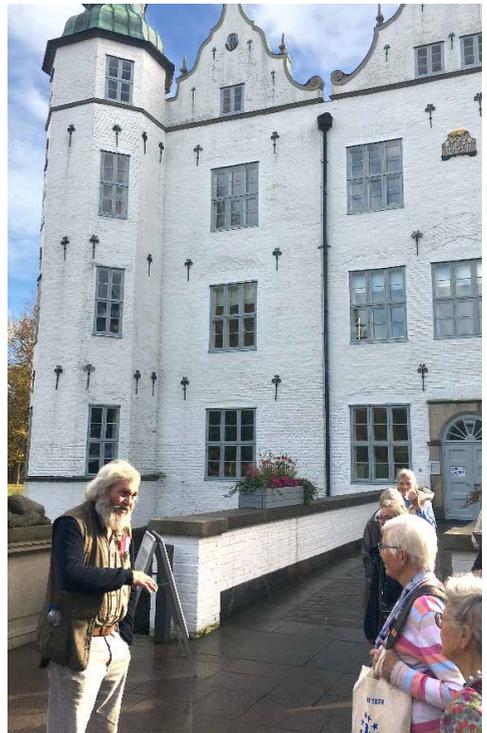
So bot sein lebhafter Vortrag einen spannenden Panorama-Blick auf die deutsch-dänische Historie Schimmelmanns und des Schlosses, in der es um Ehrgeiz, List, Familienverhältnisse und allerlei Kapriolen der Geschichte ging! Die grobe Faktenlage sei hier einmal zum Nachlesen skizziert: 1585 ließ Peter Rantzau auf (heute zum Teil noch sichtbaren) Resten einer Burganlage das Schloss errichten, etwas später entstanden wenige Schritte entfernt eine Gutskirche und die sogenannten Gottesbuden.

Der neue Eigentümer

1759 musste Familie Rantzau verkaufen. Damals erwarb Heinrich Carl von Schimmelmann die gesamte Anlage für 180.000 Reichstaler. Schimmelmann verdiente seinen Lebensunterhalt (und ein beachtliches Vermögen, das als eines der größten in Europa galt!) unter anderem mit Sklaven: Seine Plantage in der Karibik wurde von bis zu 1.000 Sklaven bewirtschaftet, auch handelte er mit ihnen. Als Gutsherr auf Ahrensburg gewährte er den Leibeigenen als Rente Kost und Unterkunft in den besagten Gottesbuden.

Rein in die Pantoffeln, raus aus den Pantoffeln

In schlosseigenen Filzschuhen gleiten wir nicht nur über Parkett und Dielen, sondern auch durch die Geschichte Schimmelmanns und des Schlosses (nur für den Aufstieg über die Treppen dürfen wir



die Pantoffeln ablegen, zu gefährlich!). Die erste Station unserer Führung im Erdgeschoss führt zu einigen beeindruckend großen Stücken Meissner Porzellans – eine Reminiszenz an Schimmelmanns Geschäft mit dem ikonischen „Weißen Gold“! Damals die einzige Porzellanmanufaktur in Europa, waren die Stücke bei kaufkräftiger Kundschaft extrem begehrt – Schimmelmann nutzte das Momentum und seinen Einfluss, um von der preußischen Armee beschlagnahmte Bestände von 110 Kisten zu kaufen, nach Hamburg zu verschiffen und in einer extrem gewinnbringenden Auktion zu veräußern. Wenn das nicht kaufmännisches Geschick ist!

Als Finanzexperte in Dänemark

1761 kam er an den dänischen Königshof in Kopenhagen und erhielt von da an diverse Ämter und Aufgaben. Dänische Orden (eine Büste im Schloss zeigt ihn mit dem Elefanten-Orden, dem ältesten und bis heute höchsten Ritterorden) und Auszeichnungen, und am Schluss die Erhebung in den Adelsstand – eine einzigartige deutsch-dänische Geschichte!

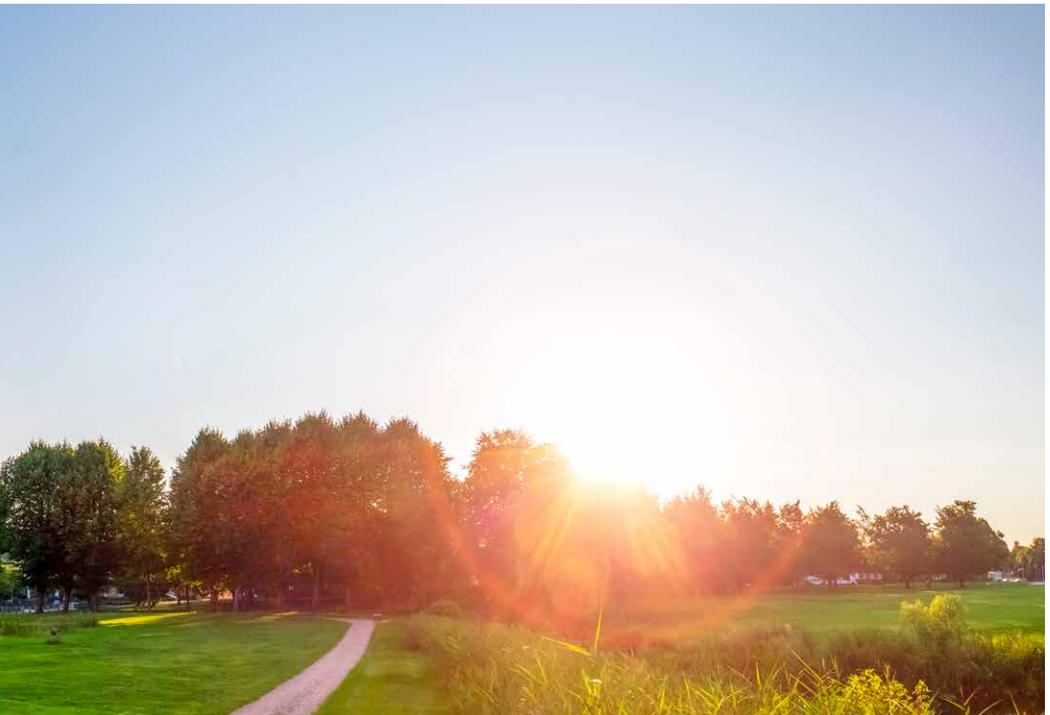
Und Schloss Ahrensburg? Die Gutsanlage, die ihren Eigentümern als Sommerresidenz diente, wurde zum kulturellen Zentrum, das auch der dänische



König Christian VII. mehrfach besuchte. Sie blieb sieben Generationen im Besitz der Familie Schimmelmann, bis die Grafen das Schloss in den 1930er Jahren verkaufen mussten. Heute, das machte Torkild gleich zu Beginn klar, sind kaum „echte“ Stücke des Interieurs noch von der Familie Schimmelmann. Aber solche, wie sie dort hätten stehen können.

Und so tauchen wir dank der detail- und abwechslungsreichen Erzählungen von Torkild wirklich ab in die Geschichte, die im und um das Schloss spielte, aber auch in Celle, Kopenhagen, am englischen Königshof: Sein Vortrag war ein angemessen wilder Ritt durch viele spannende Kapitel der europäischen Geschichte des Adels, des Bauernstandes, der Finanzen, des Sklavenhandels und der Seefahrt.

Ach, und ein Abstecher in die Impressionismus-Ausstellung mit Werken des Hummelsbüttelers Ernst Eitner war auch noch möglich, bevor wir im nahegelegenen Café Gold herrlich essen, trinken, schnacken durften – wie immer auch auf Dänisch.





Benediktekirken
Dansk Sømandskirke Hamburg



Hier ist Dänemark zu Hause

Dänische Seemannskirche „Benediktekirken“

Ditmar-Koel-Straße 2

20459 Hamburg

Telefon 040 37 13 00

www.dankirche.de

Jeden Sonntag wird um 11:00 Uhr zum Gottesdienst eingeladen.

Jeden 3. Sonntag im Monat findet kein Gottesdienst statt.

Die Kirche ist offen:

Dienstag bis Freitag 10–16 Uhr, Sonntag von 10–14 Uhr.

Das Altonaer Museum

Ständige Ausstellung: Facetten der Altonaer Stadtentwicklung

Optische Wunderkammer, Historische Schifffahrt und vieles mehr.

Das Altonaer Museum bietet Elbspaziergänge von 1,5 Stunden an.

Informationen: Bookshop im Jenischhaus.

Telefon 040 82 87 90, E-Mail: info@altonaermuseum.de

Werbung in den DDV Mitteilungen und im E-Mail-Newsletter

Unsere Firmen-Mitglieder erhalten einen Werbeeintrag in diesen DDV-Mitteilungen sowie in unserem E-Mail-Newsletter. Der Newsletter wird an viele weitere Einrichtungen und befreundete Vereine in Dänemark und Deutschland verschickt. Somit erreicht Ihre Anzeige eine große Zahl an Kunden in der deutsch-dänischen Zielgruppe. Wenn Sie bei uns werben möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail oder einen ausgefüllten Mitgliedsantrag (s. Rückseite).

Die korporativen Mitglieder unterstützen unsere Arbeit und fördern damit den deutsch-dänischen Dialog.



HOCHZWEI

Büro für visuelle Kommunikation
GmbH & Co. KG

HOCHZWEI

GmbH & Co. KG

Fördepromenade 16–18

24944 Flensburg

Fon 0461.90 97 208

www.hoch2.de



BUSS Capital GmbH & Co. KG

Am Sandtorkai 48

20547 Hamburg

Telefon +49 40 31 98-17 70

www.buss-treuhand.de



JYSKE BANK A/S Hamburg

Ballindamm 13

20095 Hamburg

Telefon +49 40 30 95 10-1 5

www.jyskebank.com



DSK

skat & Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steckelhörn 5 · 20457 Hamburg

Telefon +49 40 360 23 22-0

www.dsk-hh.de

Die aktuellen Mitteilungen des
Deutsch-Dänischen Vereins
können Sie auf unserer
Internetseite auch als
PDF herunterladen.



UNITED HEAVY LIFT

Am Kaiserkai 69

20457 Hamburg

Telefon +49 40 308 54 2400

www.unitedheavylift.de

advores

Advokater & Rechtsanwältte

ADVORES Rechtsanwältte PartGmbH

Colonnaden 3 | D-20354 Hamburg

T + 49 (0) 40 741 24 04 0

F +49 (0) 40 741 24 04 99

advores.com

SAGAWE & KLAGES

**Tysk ret med
nordisk perspektiv.**

Sagawe & Klages Rechtsanwälte · Rothenbaumchaussee 95 · 20148 Hamburg · www.tyskret.com · kontor@tyskret.com

VisitDenmark

VISIT DENMARK

Dänemarks offizielle Tourismuszentrale
Glockengießerwall 2 · 20095 Hamburg
Telefon +49 1805 32 64 63 · www.visitdenmark.de



PM ADVOKATFIRMA

Neuer Wall 17-19, 2. OG
20354 Hamburg
mail@pm-advokatfirma.dk
T: +49 (0)40 57199070

www.pm-advokatfirma.dk

“Skandinavisch. Pragmatisch. Exzellent.

MASTERMEDIA

KOMMUNIKATION UND BERATUNG

MASTERMEDIA

Beratungsgesellschaft für Kommunikation mbH
Friedensallee 25
22765 Hamburg
+49 40 507113-0
moin@mastermedia.de
www.mastermedia.de



Sydbank

SYDBANK

Am Sandtorkai 54
20457 Hamburg
Telefon +49 40 37 69 00-0
www.sydbank.de

Einzelmitglieder	40 Euro	Senioren-Ehepaare	50 Euro
Ehepaare	70 Euro	Firmenmitglieder	140 Euro
Senioren	30 Euro		

Bei Eintritt ab dem 1. August berechnen wir nur 50% für das aktuelle Jahr und bei einem Eintritt ab dem 1. Oktober nur 25% des Beitrages. Als Spendenquittung für den normalen Mitgliedsbeitrag akzeptiert das Finanzamt eine Kopie des Kontoauszuges (andere Posten dürfen abgedeckt werden). Für zusätzliche Spenden stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Kennen Sie Dänemark?

Möchten Sie Dänemark und die Dänen kennen lernen und möchten Sie Mitglied bei uns im Deutsch-Dänischen Verein e. V. werden?

Dann schreiben Sie an uns: **Deutsch-Dänischer Verein e. V., c/o Volker Clément, Wellingsbütteler Landstraße 198i, 22337 Hamburg, info@ddverein.de**

Durch in deutscher Sprache gehaltene Vorträge mit Themen aus der Wirtschaft, aus Politik, Geschichte, Kunst und Kultur und durch Lichtbilderabende wollen wir Ihnen das kleine freundliche Land, die dänische Lebensart und die Dänen vorstellen. Wir möchten Ihnen und den vielen Freunden Dänemarks dieses Land näher bringen und so das gegenseitige Verständnis für einander fördern.

Zweimal im Jahr veranstalten wir eine Busreise nach Dänemark. Die eine Reise dauert nur einen Tag und geht ins grenznahe Gebiet. Die zweite Reise geht über drei Tage und führt uns in den kleinsten Winkel Dänemarks. Die Reisen sind preiswert, gut organisiert und werden durch passende Vorträge ergänzt.

Allgemeine Informationen

Regelmäßig erscheint ein kleines Mitteilungsheft. Sollten Sie über längere Zeit nichts erhalten haben, dann schreiben eine E-Mail an **info@ddverein.de** oder einen Brief an **Deutsch-Dänischer Verein e. V., Volker Clément, Wellingsbütteler Landstraße 198i, 22337 Hamburg**

Der Deutsch-Dänische Verein (DDV) im Internet

Auf unseren Webseiten finden Sie weitere Informationen, Details zu Reisen und Veranstaltungen, Fotos und vieles mehr: **www.deutschdaenischerverein.de**

Sie können uns natürlich auch jederzeit per E-Mail erreichen: **info@deutschdaenischerverein.de**

Diese Mitteilungen werden vom Deutsch-Dänischen Verein (e. V.) in Hamburg gedruckt und herausgegeben. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

ViSdPG und Redaktion: Marietta Killinger **(Heft Nummer 255)**

Beitrittserklärung und SEPA-Lastschriftmandat

Ich/wir bitte(n) unter Anerkennung der Satzung um die Aufnahme in den Deutsch-Dänischen Verein e.V.



Mitglied	Partner/-in
Anrede _____	_____
Name _____	_____
Vorname _____	_____
Anschrift _____	_____
PLZ, Ort _____	_____
Telefon _____	_____
E-Mail _____	_____
Mobil _____	_____
Geb. am _____	_____

Versand

Bitte füllen Sie die entsprechenden Felder aus. Nachdem Sie den Antrag und die Einzusermächtigung unterschrieben haben, schicken Sie uns die Seite bitte **per Post** an folgende Adresse zu:

Deutsch-Dänischer Verein e.V.
c/o Volker Clément
Wellingsbütteler Landstraße 198i
22337 Hamburg

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Deutsch-Dänischen Verein in Hamburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE35ZZZ00000485212) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Deutsch-Dänischen Verein auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Inhaber _____ | BIC _____

IBAN _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Bitte beachten Sie, dass wir mit Inkrafttreten der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) am 25. Mai 2018 Ihre uns übermittelten, personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung behandeln. Diese so von Ihnen übermittelten Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.